

APA, Sphinx und die MARS-Mission

APA-IT und Sphinx IT bündeln ihr Know-how für die Entwicklung eines neuen Redaktionssystems.

Wenn Sie Mars hören denken Sie an den roten Planeten, einen Schokoriegel oder den römischen Kriegsgott? Alles richtig. MARS ist aber auch das neue Multimedia Redaktionssystem der APA – Austria Presse Agentur. APA-IT hat das maßgeschneiderte System gemeinsam mit dem heimischen IT-Dienstleister Sphinx entwickelt. In MARS werden Dokumente mit nur wenigen Klicks erstellt und nach einem ausgeklügelten Berechtigungssystem verwaltet. Das multimediale System ist genau auf die Bedürfnisse der APA zugeschnitten, ist sehr stabil, verfügt über eine moderne Benutzeroberfläche und führt durch die Konzentration auf die Funktionen, die wirklich benötigt werden, zu erheblichen Kosteneinsparungen.

Das neue Redaktionssystem der APA – Austria Presse Agentur war dringend nötig. Denn das alte, basierend auf der Standardsoftware Coremedia, hätte der erhöhten Belastung durch die EURO 2008 nicht standgehalten. „Redaktionssysteme werden natürlich von allen größeren Medien und Pressediensten benötigt. Die einzelnen Redaktionen funktionieren aber so unterschiedlich und haben daher sehr unterschiedliche Anforderungen. Standard-Redaktionstools sind meist sehr flexibel konfigurierbar, wenn aber – wie bei der APA – alle redaktionellen Bereiche (Text, Bild, Grafik, Video, Online) mit demselben Tool arbeiten sollen, kann dies ein Standardtool nicht mehr leisten. Wir haben uns daher entschieden, gemeinsam mit den Experten von Sphinx IT noch rechtzeitig vor der EURO 2008 unser eigenes System zu entwickeln“, erklärt der Projektleiter Gerald Innerwinkler, APA-IT, die Motivationsgründe.

Maßgeschneiderte Lösung

„Um dem Zeitdruck in der Redaktion einer Nachrichtenagentur zu begegnen, muss das System unkompliziert, schnell und stabil sein. Bei der Entwicklung von MARS wurde daher ganz bewusst auf Schnick-Schnack verzichtet, der das System komplex, langsam und instabil machen könnte. Die Expertise der Sphinx-Entwickler hat wesentlich dazu beigetragen“, so Innerwinkler weiter. Ein eigens entwickelter, benutzerfreundlicher Editor zur Bearbeitung und Formatierung von Dokumenten, verbunden mit einem in private und öffentliche Bereiche unterteilten Berechtigungssystem, passt sich optimal an die Bedürfnisse der APA an und sorgt für einen reibungslosen Workflow. Ermöglicht wird das durch den kombinierten Einsatz von Eclipse Architektur und Best Practice. Durch die Konzentration aufs Wesentliche und die Umstellung auf das moderne System konnten außerdem erhebliche Kosteneinsparungen erzielt werden.

„Die Zusammenarbeit mit APA-IT war äußerst effizient, ausgewogen und sehr harmonisch. Das Projektteam, bestehend aus vier APA-Mitarbeitern für die Server- und vier Sphinx-Mitarbeitern für die Cliententwicklung, hat sich in seinen Kompetenzen optimal ergänzt. Durch kurze Kommunikationswege, einen technischen ausgewogenen Teamlevel, wenig Overhead und gut verteilte Entscheidungskompetenzen der Teammitglieder war die MARS-Mission ein Erfolg auf ganzer Linie“, freut sich Ingrid Kriegl, Geschäftsführerin von Sphinx IT, über die gute Zusammenarbeit.

Auf zu weiteren Missionen

Neben MARS haben APA-IT und Sphinx gemeinsam auch ein News Monitoring (NeMo) entwickelt und weitere Projekte sind schon in Planung: „Nach der gelungenen MARS-Kooperation für den Bereich ‚Online‘ brechen wir gemeinsam mit Sphinx gerne zu weiteren Missionen auf. Derzeit geplant sind Optimierungen und spezielle Funktionen für unsere Bild- und Textredaktionen. Auch hier gibt es großes Einsparungspotenzial bei den Kosten für Server, Software, Betriebssysteme und Wartung. Ich freue mich schon auf gemeinsame innovative Entwicklungen“, gibt Innerwinkler einen Ausblick.

Sphinx ist einer der führenden Spezialisten für Individual-Software und IT Dienstleistungen für Top-Unternehmen in Österreich. Die beiden Unternehmensbereiche IT-Consulting (Individual-Software, Technologie- und Architektur-Beratung) und Managed Services (Betriebsführung, Outsourcing/Outtasking) verfügen über 65 hoch qualifizierte MitarbeiterInnen. Seit 15 Jahren steht das österreichische Unternehmen für innovative, zukunftssichere Lösungen und Services in Mittel- und Osteuropa. Kunden wie APA, Mondi Business Paper, ÖBB, OMV, Siemens oder UPC setzen auf maßgeschneiderte Software von Sphinx, wenn die Funktionalität von Standard-Software nicht ausreicht und wenn eine smartere Lösung im Wettbewerb den entscheidenden Unterschied macht.

Pressekontakt:

Sphinx IT Consulting
Annelies Gundhacker
Mariahilfer Straße 103, 1060 Wien
Tel. +43 (1) 599 31 – 121
Fax +43 (1) 599 31 – 99
Mail: annelies.gundhacker@sphinx.at
www.sphinx.at